



Mitteldtsche Nationalzeitung

Sport vom Sonntag

Ausgabe Halle

Amstangebestellungen überst im Gau, Reichsdruck Halle 264. Die 1937 ist das einzige Verbandsblatt sämtlicher Gliederungen der Partei im Gau Halle-Merseburg und der 25-jährigen für unzerstört und unantastbar einwirkende Beiträge wird keine Gewähr übernommen. — 631111. Leitung: Halle (Saale), Schillerstraße 47, Fernruf 276 81.

Verlag „Die braune Front“ 6. u. 8. S. S. Halle (S.), Große Schillerstraße 57. Die 1937 erscheint wöchentlich 7mal. Anzeigenpreise bei Erläuterung möglicher Vorteile können nicht berücksichtigt werden. — Preisänderung monatlich 2. — 631111. Redaktion: Halle (Saale), Schillerstraße 47. Fernruf 276 81. Druck: Druckerei „Die braune Front“ 6. u. 8. S. S. Halle (S.), Große Schillerstraße 57.

Wieder ein Fußball-Ländersieg

Belgiens „Rote Teufel“ in Hannover 1:0 geschlagen - Deutschlands Hodey-Mannschaft verlor in Amsterdam gegen Holland 1:0 - ISV Leuna Gruppenieger der Geräte-Mannschaftsmeisterschaft

Hannover, 26. April. Während im Reich die Fußballkämpfe um die Gruppenmeisterschaften in vollem Gange waren, richtete man in Hannover zum 7. Länderspiel gegen die „Rote Teufel“ von Belgien. Dieses Treffen war insofern von besonderer Bedeutung, als unsere Nationalmannschaft diesmal auf verschiedene Stammspieler, wie Geyson, Janes, Gellisch u. a. verzichten mußte. Der Gegner war jedoch, dies zeigt nebenbei auch die bisherige Länderspielliste mit Belgien, die nach insgesamt sechs Spielen 3:3 steht, dies zeigte aber auch der geführte Spielverlauf im ansehnlichen Hindenburg-Stadion in Hannover. 60.000 Zuschauer wohnten bei prächtigem Wetter dem Kampfe bei und waren begeistert von den Leistungen beider Mannschaften.

führung hatten die Vertreter unserer Farben unbedingt ein Plus, das nur durch das überzogene Können des belgischen Torhüters, sowie der heftigen Verteidiger, nicht zu der schließlich auch gänzlich verdienten Ausweisung gelangte.

In Amsterdam zeigte Holland wieder einmal mehr, daß es eine der stärksten Nationen im Hodey ist. Es gelang den Niederländern, in ihrer Heimat die deutsche Vertreibung mit dem knappen aller Ergebnisse, mit 1:0, zu besiegen. Im allgemeinen wurde zwar ein deutlicher Sieg erwartet — wir erinnern, daß die Deutschen auch im Olympischen Turnier sich vor den Holländern placierten und damit die silberne Medaille erkämpften — aber die Mannschaften erzielten sich diesmal, entgegen der ihren Landeseuten, als die härteren.

lein und gilt zur Zeit als „Geheimtip“ für die Deutsche Fußballmeisterschaft. Die Ergebnisse lauten: Hamburger SV — Hindenburg Altona 1:1; SG Hertha — Reutlingen 0:2; FC 04 Halle — Hertha BSC 2:1; Viktoria Stolp gegen SV Werder Bremen 0:4; Borussia Worms Spielverein Kassel 3:1; VfB Stuttgart SV 1899 Dillenburg 2:0; SV Waldhof Mannheim — Fortuna Düsseldorf 1:1; VfR Köln gegen 1. FC Nürnberg 0:1.

Im Ausscheidungskampf der Vereinsmannschaften im Geräte-Turnen in Erfurt trugen die favorisierten Vertreter des TuS 03 Leuna einen überlegenen Sieg davon. Mit der Mannschaft Friedrich Müller, Klein, Otto und Freyer siegte die Leunauer mit 1111,3 Punkten vor dem Sachsenmeister VfV Thalheim mit 1078 Punkten, der Hamburger Turnerklub 1816 mit 1039,2 Punkten und dem Niedersachsenmeister Turnclub zu Hannover mit 1004 Punkten. Der beste Turner war Friedrich Leuna mit 215,6 Punkten vor Müller-Leuna mit 213,9 Punkten. Kleiner Leuna belegte den vierten Platz, Otto-Leuna den sechsten und Freyer-Leuna den neunten Platz.

Ausführliche Berichte im heutigen Sportteil.



Heute bespricht der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, seinen 43. Geburtstag.

Unsere italienischen Gäste auf der ersten Reichsautobahn

Heidelberg, 26. April. Die italienischen Journalisten, die sich unter der Führung des stellvertretenden Pressescheffs der Reichsregierung, Ministerialrat Berndt, auf einer Deutschlandfahrt befinden, besuchten, von Stuttgart kommend, Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen, um dann auf der ersten fertiggestellten Reichsautobahn Frankfurt a. M. zu erreichen.

Durch das hübsche Neckartal ging die Reize über Heilbronn, vorbei an festen Wäldern, der Burg des Gök von Beringhausen, der Weinbergsteige Burg, zum Heidelberger Schloss. Nach einem kurzen Rundgang durch die Innenstadt wurde die Feierstätte auf dem Heiligen Berg, die in ihrer Monumentalität den größten Eindruck auf die italienischen Journalisten machte, besichtigt. Ueber Schwetzingen ging die Reize zum Erbhöfedorf Riederode, wo die italienischen Gäste ein Telegramm des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda folgenden Inhalts erstatteten:

„Mit die freundlichen Grüße der italienischen Journalisten zu Beginn ihrer Deutschlandreise danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen für Ihre Fahrt durch Deutschland alles Gute und freue mich, Sie demnächst in Berlin persönlich begrüßen zu können.“

ges. Reichsminister Dr. Goebbels.“

Italiens Jugendführer in Münster

Münster i. W., 26. April. Der italienische Jugendführer Staatssekretär Ricci und die 26 Ballist-Offiziere trafen am Sonntag auf ihrer Deutschlandreise hier ein. Zunächst wurden sie im historischen Friedenssaal durch den Gauleiter Weitzel-Knoll, Reichsstadthalter Dr. Meyer, begrüßt. Er freute sich, die Gäste durch Gebiete seines Gaues führen zu können, in denen vor 4 Jahren noch Not und Elend geherrschte habe und die deshalb hochgehoben des Kommunismus gewesen seien. Heute habe hier Adolf Hitler durch Sozialismus der Tat die Herzen der Arbeiter erobert. Mit einem Gebot auf Aufblühen und die italienischen Jugendführer schloß der Gauleiter seine Ansprache. Die Italiener erwiderten mit einem dreifachen Evviva auf Adolf Hitler.

Deutsche Arbeiter Gäste der Reichsregierung

Arbeiter aus allen Gauen und Sieger des Reichsberufswettkampfes beim Führer

Berlin, 26. April. Wie in den Vorjahren, so nehmen auch am Nationalfeiertag 1937 deutsche Arbeiter aus allen Gauen und Weichen an den Berliner Veranstaltungen des 1. Mai als Ehrengäste der Reichsregierung teil. Mit ihnen sind ferner die 10 Sieger des 4. Reichsberufswettkampfes der deutschen Jugend und endlich der Meisterkämpfer und die drei Hofsänger aus dem deutschen Döner, die den für die Reichshauptstadt bestimmten Maibaum geschlagen und nach Berlin geleitet haben, Ehrengäste der Reichsregierung. Jeder der 33 Gauen entsendet drei verdiente Meisterschmiededen.

einer Einladung des Reichsleiters Amann zu folgen.

Den Auftakt für die Feier am Nationalen Feiertag des deutschen Volkes, dem 1. Mai, wird auch in diesem Jahre die Rundgebung der deutschen Jugend bilden. Sie findet zum ersten Male — wie wir bereits meldeiten — nicht wie in den vergangenen Jahren im Aufgänger, sondern in dem Rietzrund des Olympiastadions statt, in dem sich in den Morgenstunden des 1. Mai der grandiose Aufmarsch von nicht weniger als 160.000 deutscher Jungen und Mädchen vollziehen wird. Am Sonntagvormittag fand im Olympiastadion die Generalprobe zu dieser Feier statt, die einen guten Eindruck von dem überwältigenden Bild vermittelte, das sich den Teilnehmern der Jugendrundgebung am Nationalen Feiertag des deutschen Volkes bieten wird.

ters werden die Ehrengäste Platz nehmen, unter denen sich auch die Arbeiter-ordnungen aus allen Gauen und die Sieger des Reichsberufswettkampfes befinden. Die Mitte der gegenüber liegenden Seite wird der BDM, bei beiden Seiten flankiert von Bands der deutschen Jungvolks. Die Marachtreppe wird mit Fahnenträgern und Fahnenträgerinnen der Hitler-Jugend besetzt sein.

Nach der Einleitung der Feier durch Parteiführer und das Lied „Aufheit unsere haben“ wird der Reichsjugendführer Waldur von Schirach das Wort zu einer Ansprache nehmen, an die sich die Ansprache des Reichsministers Dr. Goebbels anschließt. Nach der Ansprache des Reichsministers wird der Führer im Stadion eintreffen und zu seiner Jugend sprechen. Die Feier wird mit allgemeinem Gesang des Hitler-Jugendliedes „Vorwärts, vorwärts“ geschlossen. Vor dem Anmarsch in ihre Wohnviertel werden die Formationen der Hitler-Jugend und des BDM durch den Hilfsjugendwagnern mit warmem Essen verpflegt.

Franco profektiert gegen Hoobs Piratenhilfe

Salamanca, 26. April. Des geht wieder an dem Tage nach England befindliche Schiffschiff „Hoob“ hatte — wie wir bereits meldeiten — drei unter englischer Flagge fahrende Handelschiffe bei dem Versuch, die Blockade der Nationalen von Bilbao zu durchbrechen, vor dem Angriff nationaler Einheiten in Schutz genommen.

Salamanca mittelt, der britischen Regierung einen energischen Protest übermitteln.

Der Führer und Reichsminister empfing am Sonntag auf dem Oberjägerberg den zur Zeit zum Besuch der Wehrmacht in Deutschland weilenden königl. ungarischen Hondebringer General der Infanterie Koedler.

Die Regierung General Franco steht in dieser Hinsichtstellung des englischen Kriegsschiffes eine offensichtliche Verletzung internationalen Rechts. Sie hat daher, wie der Rundfunksender von

Der Führer und Reichsminister hat der Frau Agnes Schöly in Neurode-Eulensgerode aus Anlaß der Vollendung ihres 100. Lebensjahres ein persönliches Glückwunschschreiben und eine Ehrennabe zugesandt.

Die Ehrengäste werden in den besten Berliner Hotels untergebracht. Am Freitagvormittag um 16.30 Uhr werden sie im Franzensgandemuseum durch Reichsminister Dr. Goebbels begrüßt, während für den Abend der Besuch der Lehrlingsoperette „Der Graf von Luxemburg“ im Theater des Volkes vorgesehen ist.

Am Sonntag werden die Ehrengäste mit dem Rathaus durch den Stadträtepräsidenten und Oberbürgermeister Dr. Lippert, am Nachmittag im Regattaebau am Tempelhofer See von Dr. Lippert empfangen. Am Abend ist der Besuch des Berliner Wintergartens vorgesehen.

Am Montag hatten die Arbeiter und Sieger des Berufswettkampfes vormittags 9.30 Uhr der Ausstellung „Welt mit der Sonne Zeit“ einen Besuch ab, um dann

Nord an der Grenze

Jahrszahl. In der Grenzschicht... Nord an der Grenze... Jahrszahl. In der Grenzschicht...

21402 Ausländer in der Provinz Sachsen

Davon sind 9464 im Gau Halle-Merseburg gezählt worden

Am Anschlag an die Auswertung der Ergebnisse... 21402 Ausländer in der Provinz Sachsen...

Im Steinbruch tödlich verunglückt

Leipzig. Am 23. April gegen 15 Uhr ereignete sich an der elektrischen Schmelzbehälter... Im Steinbruch tödlich verunglückt...

Auf dem Wege zum Muffendorf

Mölnitz (Kr. Schmalk.). In einer öffentlichen Versammlung... Auf dem Wege zum Muffendorf...

Diemitz (Neue Anpflanzungen)

Die als Grünanlage neu hergerichtete Schulplatz... Diemitz (Neue Anpflanzungen)...

Weiter kühl und windig

Der Reichswetterdienst... Weiter kühl und windig...

Damenhygiene * Gummi-Mieder

aufgefüllt, jedoch ist die bereitstellende milde... Damenhygiene * Gummi-Mieder...

Ausflügen bis Montag abend

Bis Montag weiterhin kühl, wolfig, keine... Ausflügen bis Montag abend...

In den Straßenrängen

Colosha. Ein schwerer Autounfall ereignete sich... In den Straßenrängen...

Türme von Saalek werden ausgebessert

Bad Kösen. Die Türme der Burg Saalek... Türme von Saalek werden ausgebessert...

Antennenarbeiten am R5. Leipzig

Leipzig. In den nächsten drei Wochen werden... Antennenarbeiten am R5. Leipzig...

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Damenhygiene', 'Gummi-Mieder', etc.

Lappere Lebensteller

Leiz. Der Regierungspräsident in Merseburg... Lappere Lebensteller...

Auszeichnung von ADB-Amsträgern

Mit Zustimmung des Führers und Reichsfanzlers... Auszeichnung von ADB-Amsträgern...

Wenn Buchungsmaschinen...?

Dann Große & Wittan Haus für Büromaschinen... Wenn Buchungsmaschinen...?

Beilage

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Gemeinnützige', 'Kaufmann', etc.

Fahrrad-Erstaubele Gummi-Wieder

gerettet hat, für die entlassene und tatfähige... Fahrrad-Erstaubele Gummi-Wieder...

Neues Leben auf der Kippe

Weihenfels. Seit einiger Zeit herrscht auf der Kippe... Neues Leben auf der Kippe...

Anhänger fuhr in Bäderländen

Wittenberg. Einen nicht alltäglichen Verkehrsunfall... Anhänger fuhr in Bäderländen...

Beilage

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Beilage', 'Kaufmann', etc.

Das Spargeld im Handloffer

Leba. Eine landwirtschaftliche Arbeiterin in... Das Spargeld im Handloffer...

Wenn Buchungsmaschinen...?

Dann Große & Wittan Haus für Büromaschinen... Wenn Buchungsmaschinen...?

Wenn Buchungsmaschinen...?

Dann Große & Wittan Haus für Büromaschinen... Wenn Buchungsmaschinen...?

Wenn Buchungsmaschinen...?

Dann Große & Wittan Haus für Büromaschinen... Wenn Buchungsmaschinen...?

FSC Magdeburg Gaumeister

Die hallischen 96erinnen nach harter Gegenwehr 7:5 geschlagen

Einen schwarzen Tag hatten die Handballmeister der Gauhallen am gestrigen Tag. Im Spiel der Männer um die Bezirksmeisterschaft unterlag der HSV Wader dem MSV Eilenburg 7:9 (5:3). Im zweiten Spiel um die Bezirksmeisterschaft brachte Prittich einen höheren Endspiel um die Frauen-Gaumeisterschaft unterlag Halle 96 dem Frauen-Sport-Club Magdeburg mit 5:7 (3:2). Im zweiten Spiel der Frauen trennten sich Germania Jahn Magdeburg und WSV Erfurt 4:4 (2:2).

Ganz überraschend hatten sich die hallischen 96erinnen in den Spielen um die Meisterschaft unteres Gauens glänzend geschlagen. Sie fanden in der letzten Punktspielrunde mit dem vierjährigen Gaumeister, dem Frauen-Sport-Club Magdeburg, und dem Kampf am gestrigen Tag auf der Sportplananlage der 96er sollte die Entscheidung bringen, welche Elf unteren Gau in den Gruppenpielen vertreten wird.

Die Hallenserinnen haben verloren, nach dem sie sich ein Halbzeitrückstand von 2:2 erkämpft hatten. Und trotzdem muß die Niederlage als ein Erfolg gewertet werden. Wohl keiner hatte von den Hallenserinnen einen so großen Kraftanstieg erwartet. Da die Mannschaft über die Entscheidung hinausgehen gut Schritt vorangetan hat, war sie zweifelsohne ein weit härterer Endspielgegner, als allgemein angenommen wurde. Und dieses Lob sollte über die Entscheidung hinausgehen, die Prittich hier und da im Lager der Mannschaften wohl gespürt haben.

Betrachten wir die Leistungen der Magdeburgerinnen im Rahmen der Gesamtkritik, so müssen wir sagen, daß sie durch ihre Leistungen in den Mannschaftsspielen Druck als auch den Gaufrauenportmeister Steinmeyer stark enttäuscht haben. Steinmeyer erklärte uns nach dem Spiel, die hallische Mannschaft hat mit trotz ihrer Niederlage gestritten, sie habe sie mit weit schwächerem Spiel als auch den Gaufrauenportmeister Steinmeyer stark enttäuscht haben. Steinmeyer erklärte uns nach dem Spiel, die hallische Mannschaft hat mit trotz ihrer Niederlage gestritten, sie habe sie mit weit schwächerem Spiel als auch den Gaufrauenportmeister Steinmeyer stark enttäuscht haben.

Am einzigen Punktspiel der 1. Handball-Kreisliga mußte der Luftwaffen-Sportverein den MSV 3:3 (2:2) überraschend einen Punkt abgeben.

In den Freundschaftsspielen setzte sich WSV Erfurt 2:8 (1:5) gegen die Berliner, die Berliner hatten Borussia Halle (6:4) ab. Schöner hatte Borussia Halle

Nun haben auch die Kanuten mit dem gemeinlichen Annapaden das neue Sportjahr gestartet. In allen Gruppen waren gestern in den geschmückten Bootshäusern die Kanuportler zur Feier ihres Tages zusammengekommen. Nach der Klagenstellung verarmten sich die Mitglieder der Kanuclubs mit ihren Vätern, gemeinsam wurde die Übertragung der Eröffnungsfeier des neuen Kanuportjahres abgelehrt, bei der der Präsidentenleiter Eduert (München) sich mit einer Ansprache an seine Sportkameraden wandte und sie aufmunterte, mit vollem Eifer in die sportliche Ausbildung im neuen Jahr zu beginnen.

Zugleich war dieser Tag der Opferfest des deutschen Kanusports und dem Winterhilfsfest des deutschen Volkes kann ein weiterer namhafter Beitrag zur Verfügung gestellt werden.

In der Reichshauptstadt hatten sich an den fünf Treffpunkten rund 2000 Teilnehmer in über 1000 Booten eingefunden.

Auch in Halle wurde der Tag des Kanusports mit vollem Eifer begonnen. Schon am frühen Morgen kamen die Mitglieder aller

liegt wohl aber zum Teil daran, daß Wader es gefehlt mit dem schwersten Gegner im Bezirk zu tun hatte.

In der ersten Spielhälfte hatten die Hallenser sich ganz gut zusammengelassen und schafften auch eine Führung. Als allerdings der Gegner die Stärke der Waderelf erkannt hatte und sich nach dem Rückfall darauf einstellte, fehlte bei Wader die Ubersicht. Während die Soldaten das Mittelfeld gut abdeckten und dadurch das Innenpiel schmalen, verhielten die Waderaner dennoch nicht; ihre Kräfte einzulegen. Geschickter wußten es die Soldaten anzubringen. Unterstützung durch ihren besten Mittelfeldler trugen sie meistmäßige Manöver vor, die bei ihrer Schnelligkeit auch Erfolge brachten.

Wie schon gesagt, hatte Wader nur eine einzige erste Halbzeit. Sie kamen in der dritten Minute durch Röhner, der freistehend den Ball erzielte, zum ersten Treffer. Wurde auch der zweite Erfolg von Gärtnner in der fünften Minute hart umföhelt, so gelang es doch bald darauf dem Eilenburger Soldaten, mit dem ersten Erfolg diese Stimmung wieder etwas einzuschärfen. Es müßte nicht lange und der vorwärtige Mittelfeldler und Torhüter Wolf hatte mit dem zweiten Treffer den Gleichstand herbeigeföhrt. Von hier ab wurde die Kampfhandlung immer spannender, da sich bald hervorgekehrt hatte, daß zwei gleichmächtige Gegner zumuteten. Einem dritten Treffer von Gärtnner stellte sofort danach Wolf einen entgegen. Gelang es auch Gärtnner und W. Magner, den Ballenstand von 5:3 herzustellen, so änderte sich doch nach dem Rückfall des Waders zu Gunsten der Gäste.

Mährend Wader nicht wieder recht auf Touren kommen konnte, hatte der MSV bald den Gleichstand von 5:5 erreicht. Durch einen Freistoß von Wolf konnten sie sogar mit 6:5 die Führung übernehmen. Gelang es auch Gärtnner, wieder gleichzusetzen, so konnte Wader es doch nicht verhindern, daß Eilenburg sich immer mehr behauptete und durch Wolf mit 8:8 das Treffen zu ihren Gunsten überhobte. Schickte auch Wader in den letzten Minuten alles noch einmal auf eine Karte, so gelang ihnen doch nur noch ein Erfolg, dem aber auch Eilenburg noch einen entgegenstellen konnte.

Am einzigen Punktspiel der 1. Handball-Kreisliga mußte der Luftwaffen-Sportverein den MSV 3:3 (2:2) überraschend einen Punkt abgeben.

In den Freundschaftsspielen setzte sich WSV Erfurt 2:8 (1:5) gegen die Berliner, die Berliner hatten Borussia Halle (6:4) ab. Schöner hatte Borussia Halle

Kanuten-Sportjahr gestartet

Feiern in allen Bootshäusern - Gemeinsame Auftahrt

Nun haben auch die Kanuten mit dem gemeinlichen Annapaden das neue Sportjahr gestartet. In allen Gruppen waren gestern in den geschmückten Bootshäusern die Kanuportler zur Feier ihres Tages zusammengekommen. Nach der Klagenstellung verarmten sich die Mitglieder der Kanuclubs mit ihren Vätern, gemeinsam wurde die Übertragung der Eröffnungsfeier des neuen Kanuportjahres abgelehrt, bei der der Präsidentenleiter Eduert (München) sich mit einer Ansprache an seine Sportkameraden wandte und sie aufmunterte, mit vollem Eifer in die sportliche Ausbildung im neuen Jahr zu beginnen.

Zugleich war dieser Tag der Opferfest des deutschen Kanusports und dem Winterhilfsfest des deutschen Volkes kann ein weiterer namhafter Beitrag zur Verfügung gestellt werden.

In der Reichshauptstadt hatten sich an den fünf Treffpunkten rund 2000 Teilnehmer in über 1000 Booten eingefunden.

Auch in Halle wurde der Tag des Kanusports mit vollem Eifer begonnen. Schon am frühen Morgen kamen die Mitglieder aller

zu kämpfen um Seeben den Sieg mit 11:7 (4:4) abzunehmen. Ueberraschend kommt die Waderelf von W. Magner mit 8:8 auf 3:7 (1:4), während Canone die Gäste aus J. mit 8:8 auf gerade noch mit 7:5 im Schach halten konnte. Rudorf und Magner trennten sich 8:9 (3:7). Konnte auch die Reichshalle Halle gegen Elektro Griesheim das Spiel offen halten, so brachten doch die Gäste die besseren Stürmerleistungen mit 4:7 (3:4) Tore aus.

Zweite Mannschaften: WSV - HSV 2:5 (1:2), WSV - HSV 1:4 (0:4), Canone gegen J. mit 9:5 (3:3), Rudorf gegen Ammerdor 1:9 (1:5).

Der Männerturnverein Eisleben brachte ein Turnier zur Durchführung, aus dem der HSV 2:1 (1:1) gegen die Sieger Hermannia. Die Ergebnisse lauten: Hermannia WSV Eisleben gegen Diemitz 5:2 (2:3), HSV - Erdbeeren 11:5 (6:0), HSV Eisleben - Erdbeeren 12:0 (7:0) Diemitz - HSV Halle 7:5 (1:2).

Tabelle der Frauen-Gaumeisterschaft

Spiele	gew.	unent.	bezt.	Tore	Punkte
Wader Halle	2	2	1	17:11	5:1
MSV Eilenburg	3	2	1	26:17	8:3
WSV Erfurt	3	3	1	11:11	3:3
WV Salza	3	1	2	13:22	1:5

Tabelle der Handball-Bestschützenliste

Spiele	gew.	unent.	bezt.	Tore	Punkte
Wader Halle	3	2	1	88:20	4:2
MSV Eilenburg	3	2	1	26:17	4:2
WV Salza	3	2	1	37:19	4:2
WV Erfurt	3	1	2	6:36	0:8

Merseburger Handball

Trotz schlechter Bodenverhältnisse fanden im Kreis Merseburg einige Spiele statt. Bad Dürrenberg - Waderling 7:10. Die Waderlinger Mannschaft mußte in diesem Kampf um was es ging, mühe doch unbedingt gewonnen werden, um die Meisterschaft zu sichern. Obwohl der Platz sehr schlecht war, zeigten die Stürmerreihen beider Mannschaften gute Kombinationsreife. Der Endzustand führte dann den Gästen den verdienten Sieg und die Meisterschaft.

Frankleben - WSV/1885 Merseburg 7:10 (3:4). Frankleben mußte das Treffen mit fünf Mann Erfolg bestreiten und fand sich so nicht recht unglücklich. Denker schlechte Bodenverhältnisse ließen auch nie ein einwandfreies Spiel zu. Die Merseburger zeigten wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit und verstanden es, die sich bietenden Torlegenheiten auszunutzen.

Germania Großsachsen - Köhler Seuna 7:9 (4:4). An Kanna war der Dabber Seuna zu Gold und zeigte trotz Dauerregens während des Spieles eine annehmbare Leistung.

Frankleben 2 - WSV/1885 Merseburg 2. 7:4. Germania Großsachsen 2. - Köhler Seuna 2. 2:4.

Aus dem Kyffhäuserkreis

Der gestrige Spielsonntag beehrte sich nur auf einen geringen Teilnehmer, da eine ganze Anzahl Mannschaften pausierten. Das wichtigste Spiel führte der Kreismeister Wader Nordhausen um den Aufstieg durch. Die Waderbauer wurden hier von dem Turn- und Sportverein Saucha überraschend mit 8:5 geschlagen.

TuS Saucha - Wader Nordhausen 5:3 (2:1). Obwohl man die Nordhäuser Elf in diesem Treffen als Sieger erwartet hatte, kam der Gastgeber zu einem überraschenden Punktgewinn. Die Saucher liefen eine kleine Mannschaft ins Feld, die der gegenüberliegenden Hintermannschaft das Leben recht schwer machte. Schon bis zur Pause führte der Sieger 2:0. Zwar kam Nordhausen zur Halbzeit durch ein Tor auf 2:2 heran, aber im Endspiel konnte der Gastgeber doch eine höhere Siegbarbeit bringen.

Sog. Eiselen - Sportfreunde Helbra 1:0 (0:0). Auf eisigen Plätzen warteten die Aufsteiger mit einer guten Gesamtarbeit auf und konnten gegen den Vertreter der ersten Kreisklasse aus der Staffel Seibitz einen knappen Sieg erringen. Beide Mannschaften waren sich gleichwertigen Kampf, aber erst in der Schlussminute durch ein Eigentor des linken Verteidigers der Gäste einziehbar wurde.

Sog. Helbra - Aufwachenpostverein Nordhausen 4:1 (3:1). Die Helbraer waren in diesem Treffen in recht guter Fahrt und konnten gegen die gemäß nicht schlechte Gästeelf einen einseitigen Sieg erzielen. Helbraers in der ersten Halbzeit waren die Spielverteilungsfehler gut ausgeglichen und konnten den gegnerischen Torwart in dieser Zeit dreimal überwinden. Die Gäste verfielen zwar in der 60. Minute durch einen kleinen Durchbruch ihres Mittelfelders auf 3:1, aber wenige Minuten vor Schluss kam Helbra durch Kopfball des Halbstürmers zum vierten Treffer.

Freuden Helfitz - WSV Hilsdorf 3:0 (0:0). In diesem Treffen gab es eine Ueberraschung, indem der Jubiläumssieger gegen die langst liegendste Hilsdorfer Elf einen einwandfreien Sieg errang. Bis zur Pause gab es noch einen ausgeglichenen Kampf, aber in der zweiten Halbzeit machte sich eine Ueberragtheit der Helfitzer bemerkbar, die sie auch durch drei Tore zum Ausdruck bringen konnten.

Wader Seiffa - 98 Saalhausen 2:1 (2:1). Die Seiffaer endeten in diesem Spiel im geschlagenen Felde, da die Hallenser ein gutes Spiel vorführten, wogegen der Gastgeber nicht antämpfen konnte. Zwar lag der Waderbühler bis zur Pause noch mit 2:1 in Führung, aber dann drehten die Gäste mächtig auf und konnten nicht nur den Gleichstand, sondern sogar noch zwei weitere Tore erzielen.

WV Hütungen - SV Sandhausen 2:1 (1:0). Das Aufstiegsziel in Hütungen ergab einen knappen Sieg für den Gastgeber, der wohl meistens überlegen spielte, aber gegen das aufgelegte Schludruder der Gäste nicht recht bestehen konnte. Erst kurz vor Schluss fiel das Siegestor für Hütungen.

WV Ehrlich - SC Bennedesteln 2:2 (1:1). Die Ehrlicher warteten gegen ihren höherklassigen Gegner mit einer guten Leistung auf und kamen zu einem verdienten Unentschieden.

Spiele der Jugend

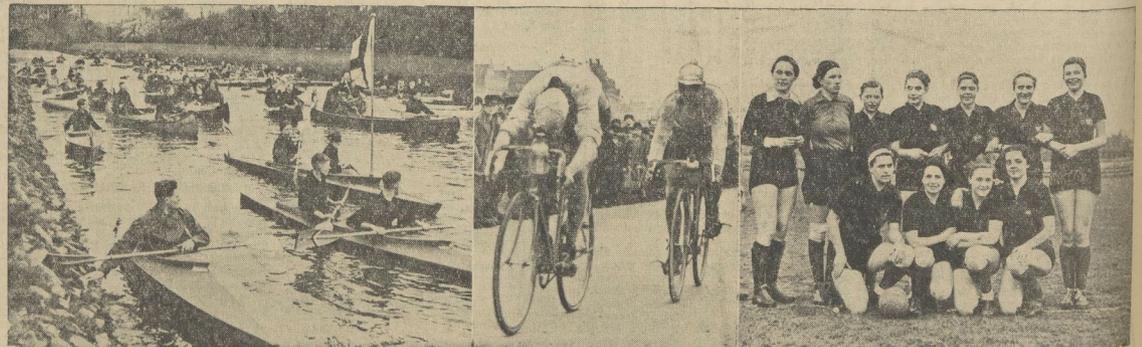
Fußball

Junioren: Wader Jörbig - Union Sandersdorf 1:8. Wölan - Letzin 0:7, 0:8 gegen Wader 2. 1:6, WSV 96 - Weisse 8:1, Halle 1910 - WSV 7:2, Seuna - Neumarkt 0:5, Hilsdorf - Freya Sandersdorf 2:2. Frauen: Merseburg in Jena 6:0, Wader gegen Jörbig 6:2.

Juugend: Kanowitz - WSV 4:5, Wölan I gegen Wader 2. 8:1. Kanna - Dürrenberg 6:0, Seuna - Weiskau 2:3.

Handball

WV Halle 96 - HSV 0:13, Wader A gegen Erdmick 10:14, WSV Sandersdorf - Helbra Hugel 5:14, Wermitz A - Nauendorf 7:3, WSV Eiselen - Diemitz 9:1.



Hallscher Sport des Sonntags im Bild: Auftahrt der Hallenser Kanuten am „Tag des Kanusports.“ — Meier (Chemnitz) geht als Sieger der Radrennfahrt „Rund um den Petersberg“ vor seinem Clubkameraden Bartoskiewicz durchs Ziel. — Die tüchtigen Mädels von Halle 96, die sich im Kampf um die Handball-Gaumeisterschaft gegen den Magdeburger Frauen-Sport-Club erst nach heftiger Gegenwehr besiegen ließen.

Nach alter Sitte und altem Brauch

72 Gesellen gehen auf Wanderschaft

Feierliche Verabschiedung auf dem Hallmarkt - Geleit bis zur Stadtgrenze



Gaubmann Bachmann verabschiedet die Wandergesellen des Gaues Halle-Merseburg

Am gestrigen Sonntag verabschiedete Gaubmann der D.M.Z. Bachmann in feierlicher Weise die diesjährigen Wandergesellen des Gaues Halle-Merseburg...

Einigen werden mancher Momente kommen, in denen es schwer ist, sich zu behaupten...

lichen Glauben, merdet Ihr die Dinge mel- reren Herrn kühnig, damit Ihr einmal Meister Gutes Fraches werdet...

Nun gab's den Wanderlock

Gaubhandwerksmeister Sehnert über- reichte nunmehr jedem Handwerksjungen als sichtbares Zeichen der Verbundenheit...

Es war ein herzlicher Abschied, gegeben aus der Volksgemeinschaft. Das empfanden auch unsere jungen Wandergesellen...

Die Feiern am 1. Mai

Das Volksfest auf dem Hallmarkt - Aufmarsch aller Schaffenden

In einer Sitzung, die am Sonntagvormittag von der Kreisleitung nach dem „Hoffäger“ ein- berufen war...

Am 30. April wird der Maibaum aus Stolberg i. Harz geholt und nach der Beeres- nachrichtenschule gebracht...

Nach diesem feierlichen Aufsat beginnt um 21 Uhr der offizielle Teil des Volksfestes auf dem Hallmarkt...

Mit Felleisen und Tornister

Es ist ein Brauch von altersher, dieses Wandern der jungen Gesellen. Die Deutsche Arbeiterfront hat es wieder zu neuem Leben erweckt...

Repräsentanten des Gaues

Nachdem der Zug in schöner Ordnung auf- gebrochen war, eröffnete Gaubhandwerks- meister Sehnert die diesjährige Abschieds- feier...

Gaubmann Bachmann an erinnert in seiner Rede an die Jungen des forumperten Systems, die vor Jahren die Landstrichen besiedelt hatten...

eingeleitet, dann werden etwa 500 halbfel- lische Säger unter Mitwirkung des Trompeter- körpers der Beeresnachrichtenschule die „Hymne an die Deutsche Arbeit“ vortragen...

H. Gradow gab nach einer Reihe Ver- boteinsparregeln und ordnete an, daß alle Teilnehmer an der Großkundgebung...

Stadtbannerführer Fismus machte Ausfüh- rungsanträge über den Aufmarsch zur großen Kundgebung...

Reisegastführer Schimpf, in dessen Händen die Leitung der Verammlung lag, schloß diese mit einem Siegesheiß auf unsere Fahnen.

Bodenbenutzungshebung 1937

Wie in den beiden Vorjahren wird auf Anordnung des Reichs- und Preussischen Minis- ters für Ernährung und Landwirtschaft Anfang Mai 1937 in Deutschen Reich eine Bodenbenutzungshebung durchgeführt...

- a) auf alle Land- und Forstwirtschaftsbe- triebe mit einer Gesamtfläche von 2 und mehr Hektar; b) auf alle Gartenbaubetriebe und Feld- gemüsebaubetriebe mit ein Viertel und mehr Hektar Gesamtfläche; c) auf diejenigen Erwerbs-Gartenbaube- triebe unter ein Viertel Hektar...

In diesen Tagen sind die Fragebogen vom Stadtmag für Wirtschaft, Verkehr und Statistik an die Betriebsinhaber, Betriebsleiter oder Führer abzugeben...

Der Kopplack, das Ziel des gemaltigen Aufmarsches, wird eine besondere Aus- schmückung erfahren. Vor dem Bodium findet ein lebendes Symbol Aufstellung...



Die jungen Bauhandwerker mit dem Felleisen

Turm Halle Gaumeister

Bei den Schachgaumeisterchaften in Weißenfels gelang es dem Schachklub Turm Halle, durch Siege über Beuna-Röhlchen (5,5, 82:23 Lual-Bunte) sowie über Weißenfels (8,4 - 84:21 Lual-Bunte) die Gau- meisterchaft zu erringen...

Seltenes Jubiläum

Die Männer-Vierertal 1845 konnte am Sonntag ein seltenes Jubiläum feiern. Galt es doch, den Ehrenvorsitzenden Reinhold Wolff zu ehren...

Nach einem eintretenden Chorlagel D Saugweil alles Schönen von Mozart herfürte Vereinsführer Bergmann die Sanges- brüder...

Von Heran kommende Worte richtete Fabrikbesitzer Max Köhler vor Mäher- Männerlagereigenen an den Jubilar...

Die Sangesführer Kieselberg vom Mäherischen Gesangsverein Stahfurt und Leh- mann vom Männerlagereigenen „Ariol“...

Wundeschreibermelder Reichert dankte dem Jubilar namens der Kreisführung und der ganzen Sängerschaft des Sängertreffes...

Die Frauen des Vereins ließen dem Jubil- lar durch Frau Fink einen Helfenstrauch überreichen.

Vereinsführer Bergmann verlas sodann noch eine Anzahl Glückwünsche von auswärti- gen und hiesigen Vereinen und Sangesbrüdern...

Reinhold Wolff dankte tiefbewegten Herzlich für die vielen Ehrungen, die ihm dar- gegenüber wurden. Seine größte Freude sei, daß die Mäher Sangesbrüder aus so weiter Ferne gekommen seien...

Am Sonntagvormittag legten die Mäher Sangesbrüder einen Kranz an dem Grabe von Paul Felleisen auf dem Friedhof nieder...

Gestern 16.15 Uhr erfolgte in der Gr. Stein- straße 10a Margaretenstraße ein Zula- menstoß zwischen zwei Personentraktwagen...



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Sport vom Sonntag

Ausgabe Halle

Preis: 10 Pf. ...

Beilagebestellungen über ...

Wieder ein Fußball-Ländersieg

Belgiens „rote Teufel“ in Hannover 1:0 geschlagen - Deutschlands Hockey-Mannschaft verlor in Amsterdam gegen Holland 1:0 - TSV Leuna Gruppenieger der Geräte-Mannschaftsmeisterschaft

Hannover, 26. April. Während im Reich die Fußballspiele um die Gruppeneinzelmeisterschaften in vollem Gange waren, riefte man in Hannover zum 7. Ränderkampf gegen die „Roten Teufel“ von Belgien. Dieses Treffen war insofern von besonderer Bedeutung, als unsere Nationalmannschaft diesmal auf verschiedene Stammspieler, wie Sepsan, Janes, Gelleff u. a. verzichten mußte. Der Gegner war stärker, dies zeigt nebenbei auch die nachfolgende Niederlage mit Belgien, die nach insgesamt sechs Spielen 3:3 steht, dies zeigt aber auch der geführte Spielverlauf im ausverkauften Hindenburg-Stadion in Hannover. 60.000 Zuschauer wohnten bei prächtigem Wetter dem Kampfe bei und waren begeistert von den Leistungen beider Mannschaften.

Führung hatten die Vertreter unserer Farben unbedingt ein Plus, das nur durch das übertragene Können des belgischen Torhüters, sowie der beiden Verteidiger, nicht zu der schließlich auch nachlässig verdienten Auswirkung gelangte.

In Amsterdam zeigte Holland wieder einmal mehr, daß es eine der spielstärksten Nationen im Hockey ist. Es gelang den Niederländern, in ihrer Heimat die deutsche Vertretung mit dem knappen aller Ergebnisse, mit 1:0, zu schlagen. Im allgemeinen wurde immer, daß die Deutschen auch im Olympischen Turnier sich vor den Holländern placierten und damit die silberne Medaille erlängten — aber die Platzhölzer erwiesen sich diesmal, angefeuert von ihren Landesleuten, als härteren.

fein und gibt zur Zeit als „Geheimtipp“ für die Deutsche Fußballmeisterschaft. Die Ergebnisse lauten: Hamburger SV — Hindenburg Allen 0:1, FC Hertha — Frankfurt 0:2, FC 04 Halle — Hertha BSC 2:1, Victoria Stol gegen SV Werder Bremen 0:4, Borussia Worms — Spielverein Kassel 3:1, VfB Stuttgart — SV 05 Delau 2:0, SV Waldhof Mannheim — Fortuna Düsseldorf 1:1, VfR Köln gegen 1. FC Nürnberg 0:1.

Im Ausschließungslauf der Vereinsmannschaften in Gerkerturmen in Erfurt trugen die favorisierten Vertreter des TSV Leuna einen überlegenen Sieg davon. Mit der Mannschaft Krähel, Müller, Klein, Otto und Freyer festigte die Leunaer mit 113,8 Punkten vor dem Sachsemeister TSV Thaleheim mit 107,8 Punkten, der Hamburger Turnerschaft 1816 mit 103,2 Punkten und dem Niederlassenerweiter Turnclub zu Hannover mit 100,4 Punkten. Der beste Turner war Krähel, Leuna mit 215,6 Punkten vor Müller, Leuna mit 213,9 Punkten. Kleine Leuna belegte den vierten Platz, Otto-Leuna den fünften und Freyer-Leuna den neunten Platz.

Ausführliche Berichte im heutigen Sportteil.



Heute befehlt der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, seinen 43. Geburtstag.

Unsere italienischen Gäste auf der ersten Reichsautobahn

Heidelberg, 26. April. Die italienischen Journalisten, die sich unter der Führung des stellvertretenden Pressescheffs der Reichsregierung, Ministerialrat Berndt, auf einer Deutschlandfahrt befinden, besuchten, von Stuttgart kommend, Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen, um dann auf der ersten fertiggestellten Reichsautobahn Frankfurt a. M. zu erreichen.

Durch das hübsche Neckartal ging die Reise über Heilbronn, vorbei an fleckigen Wäldern, der Burg des Gönz von Beringhausen, der Zwingerherger Burg, zum Heilbronn-Castell. Nach einem kurzen Rundgang durch die Umwallung wurde die Feierstätte auf dem Hellenberg, die in ihrer Monumentalität den größten Eindruck auf die italienischen Journalisten machte, bestrahlt. Über Schwetzingen ging die Reise zum Erbfeldort Niederode, wo die italienischen Gäste ein Telegramm des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda folgenden Inhalts ersticht:

Für die freundschaftlichen Grüße der italienischen Journalisten zu Beginn ihrer Deutschlandreise danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen für Ihre Fahrt durch Deutschland alles Gute und freue mich, Sie demnächst in Berlin persönlich begrüßen zu können. ges. Reichsminister Dr. Goebbels.

Italiens Jugendführer in Münster

Münster i. W., 26. April. Der italienische Jugendführer Staatssekretär Ricci und die 25 Wallula-Offiziere trafen am Sonntag auf ihrer Deutschlandreise hier ein. Zunächst wurden sie im historischen Friedenspalast durch den Gauleiter Weßfalen-Nord, Reichshattaler Dr. Wener, begrüßt. Er freute sich, die Gäste durch Gebiete seines Gauces führen zu können, in denen vor 4 Jahren noch Not und Elend geherrscht habe und die deshalb hochburen des Kommunismus gewesen seien. Heute habe hier Adolf Hitler durch Sozialismus der Tat die Herzen der Arbeiter erobert. Mit einem Blick auf Wallfahrt und die italienischen Jugendführer schloß der Gauleiter seine Ansprache. Die Italiener erwiderten mit einem dreifachen Evviva auf Adolf Hitler.

Deutsche Arbeiter

Arbeiter aus allen Gauen

Berlin, 26. April. Wie in den Vorjahren, so nehmen auch am Nationalfeiertag 1937 deutsche Arbeiter aus allen Gauen und Vereinen an den Berliner Veranstaltungen des 1. Mai als Ehrengäste der Reichsregierung teil. Mit ihnen sind ferner die 50 Sieger des 4. Reichsberufswettkampfes der deutschen Jugend und endlich der Reichsleiter und die drei Goldflücker aus dem deutschen Osten, die den für die Reichshauptstadt bestimmten Maikampfen geschlagen und nach Berlin geleitet haben, Ehrengäste der Reichsregierung. Jeder der 33 Gauen entsendet drei verdiente Arbeitskameraden.

Die Ehrengäste werden in den besten Berliner Hotels untergebracht. Am Freitagabend, mittags um 16.30 Uhr werden sie im Propagandaministerium durch Reichsminister Dr. Goebbels begrüßt, während für den Abend der Besuch der Schachspieltheater „Der Graf von Kurenburg“ im Theater des Volkes vorgesehen ist.

Am Nationalfeiertag nehmen die Ehrengäste zunächst an der Rundgebung der deutschen Jugend im Olympia Stadion teil. Gegen 11 Uhr fahren sie durch die feierlich geschmückte Spalierstraße zum Staatspark im Volksgarten. Den Höhepunkt ihres Berliner Aufenthalts bildet dann am Samstag, mittags um 11 Uhr der Empfang beim Führer.

Am Sonntag werden die Ehrengäste mittags im Volksgarten durch den Stadtkommissar und Reichsleiter Dr. Bippert, am Nachmittag im Regattahaus am Templiner See von Dr. Ley empfangen. Am Abend ist der Besuch des Berliner Weltintegrations vorgelassen.

Am Montag hatten die Arbeiter und Sieger des Berufswettkampfes vormittags 9.30 Uhr der Aufsichtung wobei mit vier Jahre Zeit einen Besuch ab, um dann



Reichsregierung

Wettkampfes beim Führer

ers werden die Ehrengäste Maß nehmen, unter dem Namen der Arbeiter-Sieger des Reichsberufswettkampfes befinden. Die Mitte der gegenüber liegenden Seite wird der WMW, belegen. Zu beiden Seiten flankiert von Heide des deutschen Jungvolks. Die Maratkontrepe wird mit Fahnenträgern und Fahnenträgerinnen der Hitler-Jugend besetzt sein.

Nach der Einleitung der Feier durch Kanarenkämpfe und das Spiel „Aufbruch unserer Jugend“ wird der Reichsjugendführer Walbur von Schirach das Wort zu einer Ansprache nehmen, an die sich die Ansprache des Reichsministers Dr. Goebbels schließt. Nach der Ansprache des Reichsministers wird der Führer in Stadion eintreffen und zu seiner Jugend sprechen. Die Feier wird mit gemeinsamem Gesang des Hitler-Jugend-Liedes „Vorwärts, vorwärts“ geschlossen. Vor dem Abmarsch in ihre Wohnquartiere werden die Formationen der Hitler-Jugend und des BDM, durch den Hilfsjugend Wagner mit warmem Essen versorgt.

Franco protestiert

gegen Hoods Piratenhiffe

Salamanca, 26. April. Das jetzt wieder auf dem Wege nach England befindliche Schlachtschiff „Soud“ hatte — wie wir bereits meldehen — drei unter englischer Flagge fahrende Handelschiffe bei dem Versuch, die Blockade der Nationalen von Bilbao zu durchbrechen, vor dem Angriff nationaler Einheiten in Gefahr genommen.

Die Regierung General Francos sieht in dieser Hilfeleistung des englischen Kriegsschiffes eine offensichtliche Verletzung internationalen Rechts. Sie hat daher, wie der Rundfunksender von

Salamanca mittelst, der britischen Regierung einen energischen Protest übermittelt.

Der Führer und Reichsminister empfing am Sonntag auf dem Oberjägerberg den zur Zeit zum Besuch der Wehrmacht in Deutschland weilenden königl. ungarischen Botschaftsminister General der Infanterie Koder.

Der Führer und Reichsminister hat der Frau Agnes Scholz in Neurade-Gulensgebirge aus Anlaß der Vollendung ihres 100. Lebensjahres ein persönliches Glückwunschschreiben und eine Ehrengabe zugesandt.

